Beilage zu Nr. 48 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 26. Februar 1897.

Deutscher Reichstag.

184. Sitzung. 1¼ Uhr Mittags.

Ω Berlin, 24. Februar.

Das Haus beschließt zunächst, gemäß dem Antrage der Kommission, die nachgesuchte Erlaubniß für Strafverfolgung des Abg. Sigl wegen Beleidigung nicht zu ertheilen.

Es folgt die Berathung des Etats des Reichseisenbahnamts.

Hierzu liegt ein Antrag (Resolution) Pachnicke vor, den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß 1. das Personentarifsystem möglichst vereinfacht und ermäßigt werde; 2. daß der Gepäcktarif vereinfacht und ermäßigt werde unter gänzlicher Aufhebung des Freigepäcks.

Auf eine Anfrage des Abg. Hammacher (natl.) erklärt der Präsident des Reichseisenbahnamtes Schulz: Die deutschen Wünsche, betr. Abänderung des Artikels 10 der Berner Konvention in dem Sinne, daß die Zollabfertigung auch durch die Absender, bezw. deren Bevollmächtigte stattfinden dürfe, ist auf der letzten Pariser Konferenz mit 12 gegen 4 Stimmen abgelehnt worden. Richtig ist die Angabe, daß im Gegensatz zu den diesseitigen Bahnen die russischen bei der Abfertigung von Gütern im gebrochenen Verkehr höhere Gebühren erheben, als im direkten Verkehr, jedoch ist der Gebührenunterschied nicht erheblich. Ueber Schwierigkeiten bei der Abfertigung in Alexandrowo ist mir selbst nichts bekannt, auch haben die betheiligten Handelskammern darüber bei der letzten Beratung nichts verlauten lassen.

Abg. Pachnicke (fr. Vrg.): Ich empfehle dem Hause die Annahme meiner Resolution. Daß das Reich auf diesem Gebiete kompetent ist, ergiebt sich aus der Verfassung; speciell überträgt Artikel 45 derselben dem Reiche die Aufgabe, auf das Tarifwesen regelnd einzuwirken. Es ist allerdings für das Reichseisenbahnamt um vieles schwerer, auf die Staatsbahnen einzuwirken; fände es nur Privatbahnen gegenüber, so würde es jedenfalls von seinem Aufsichtsrecht einen ganz anderen Gebrauch machen und z. B. nicht dulden, daß 20 Personen in ein Coupee gepfercht werden, wie das auf der Berliner Stadtbahn geschieht. Seit der Verstaatlichung ist aber leider jede Reform schwieriger geworden, die Eisenbahnen sind egt nichts anders mehr, als eine Einnahmequelle für den Staat, der Billetpreis lediglich eine andere Form der Steuer. Da bleibt denn nichts anderes übrig, als eine parlamentarische Anregung; weshalb ich denn auch für meinen Antrag auf eine möglichst einstimmige Annahme hoffe. Die Ermäßigung der Personentarife etwa unter Wegfall der 4. Klasse wird auch der Regelung der Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkte nur förderlich sein. Die Rechte freilich ist gerade entgegengesetzter Ansicht und spricht von der Eisenbahnvagabondage, welche eine Folge der niedrigen Personentarife sein würde. Aber darüber sollten sich doch auch die Konservativen klar sein: Der Fluctuation der Bevölkerung wird auch schon durch die jetzt bestehenden Tarife kein Hinderniß mehr bereitet, und durch niedrigere Tarife wird doch auch die Rückkehr der Arbeiter zur Landwirthschaft erleichtert.

Präsident Schulz: Man wird wohl allgemein anerkennen, daß Ermäßigungen im Güterverkehr bringender nothwendig sind; über solche im Personenverkehr sind die Ansichten getheilter. Der Vorredner hat sich wohl auch selber widerlegt, indem er feststellte, daß schon zu den jetzt bestehenden Tarifen der Personenverkehr sich günstig entwickelt hat. Und das ist zutreffend. Der Personenverkehr hat sich staatlicher Nachweisung zufolge viel stärker entwickelt, als der Güterverkehr. Aus dieser Statistik kann man jedenfalls kein Bedürfniß ableiten für Herabsetzung der Personentarife. Eine Einheitlichkeit im System wird dadurch erschwert, daß wir in Norddeutschland eine vierte Wagenklasse haben und an Freigepäck gewöhnt sind, in Süddeutschland nicht. In Bezug auf Freigepäck oder Wegfall desselben wird sich eher Rath schaffen lassen. Aber die 4. Wagenklasse wird man in Süddeutschland nicht acceptiren wollen, bei uns in Norddeutschland dagegen repräsentirt der Verkehr auf der 4. Wagenklasse 36 Prozent aller Reisenden. Wollte man in Preußen den Wünschen des Vorredners stattgeben, so würde das etwa einer Einbuße von mindestens 35 Millionen, denn auf so viel ist sie schon vor einigen Jahren berechnet worden, gleichkommen. Unter solchen Umständen würden die Verhandlungen, die wir etwa mit den einzelstaatlichen Bahnverwaltungen anknüpfen könnten, ja doch nur den Charakter akademischer Erörterungen haben. (Beifall rechts.)

Abg. Stolle (Soz.): Die Eisenbahnangestellten haben unter Arbeitsüberlastung und zu lange Arbeitszeit schwer zu leiden. Darauf hauptsächlich ist es zurückzuführen, wenn so häufig Unglücksfälle auf den Bahnen vorkommen. Auf diesem Gebiete ist es Pflicht des Reichseisenbahnamtes, einzuschreiten und die Eisenbahnverwaltungen anzuhalten, ihren Betrieb entsprechend zu reformiren. Was die Tarifherabsetzungen anlangt, so ist darin auch im Güterverkehr noch viel zu wenig geschehen, namentlich in Bezug auf industrielle Erzeugnisse. Dieselben haben aber auf Tarifermäßigungen den gleichen Anspruch wie die bisher bevorzugten landwirthschaftlichen Erzeugnisse.

Präsident Schulz: Der Vorredner liebt es, die Zustände im Eisenbahnwesen schwarz zu malen. Wer aber die Verhältnisse kennt, weiß, wie viele Millionen jährlich im Interesse der Sicherheit des Bahnbetriebes ausgegeben werden. Die Sicherheit hat auch thatsächlich dauernd zugenommen. Die Entgleisungen haben auf je 1000 Millionen Arkilometer berechnet von 44 im Jahrfünft 1881—85 abgenommen auf 34 im letzten Jahrfünft. Die Zusammenstöße von 36 im ersten Zeitraum auf nur 21 im letzten. Auch im Vergleich mit dem Auslande stehen wir betreffs der Sicherheit günstig da. Auch die Arbeiter werden dauernd besser gestellt.

Abg. v. Stumm (freikons.): Dem Verlangen nach Ermäßigung des Tarifs muß ich widersprechen; besgleichen der Behauptung, die Eisenbahnarbeiter würden überlastet. Dienstzeit ist nicht identisch mit Arbeitszeit. Wäre die Verstaatlichung nicht erfolgt, so wären unsere Tarife voraussichtlich noch viel verwickelter, als sie jetzt sind. Die Staatsbahnüberschüsse dienen doch zur Entlastung der Steuerzahler. Die Arbeiter, die einmal die Großstädte gekostet, kehren nicht auf das platte Land zurück, auch nicht, wenn die Personentarife niedriger wären. Ich bitte, die Resolution Pachnicke abzulehnen.

Abg. Roesicke (fraktionslos): Ich stelle folgenden Zusatzantrag: mit Rücksicht auf die ausländische Konkurrenz ist auch eine Herabsetzung der Gütertarife dergestalt einzuführen, daß diese sich mehr als bisher den Selbstkosten nähern. Die erste und vierte Wagenklasse sind zweckmäßig zu beseitigen, da sie den Beteiligten außer allem Verhältniß vertheuern.

Abg. Graf Stolberg (kons.): Das Schwergewicht der Eisenbahnfragen liegt in den Landtagen; dahin gehören alle diese Dinge. Ohne die Eisenbahnverstaatlichung wären wir noch schlimmer dran als jetzt.

Abg. Fischbeck (fr. Vp.): Im Personenverkehr müssen die Tarife verbilligt, die erste Wagenklasse abgeschafft werden. Im Güterverkehr bedarf es einer Tarifherabsetzung nicht nur für Massen-, sondern auch für Stückgüter.

Nach einer kurzen Duplik zwischen dem Abg. Stolle (Soz.) und dem Präsidenten Schulz wird die Debatte geschlossen, der Eisenbahnetat angenommen.

Sodann wird der Antrag Pachnicke, für den die Linke und ein Theil des Centrums stimmen, ebenso wie das Amendement Roesicke angenommen.

Es folgt der Etat der Eisenbahnen der Reichslande.

Abg. Bueb (Elsässer) beklagt das Widerstreben der Verwaltung gegen Einführung von Kilometerheften.

Geh. Rath Wackerzapp: Kilometerhefte kommen nur den Bemittelten zu Gute und bringen viele Umständlichkeiten mit sich.

Nunmehr wird Vertagung beschlossen.

Auf Vorschlag des Abg. Schmidt wird der von Mitgliedern verschiedener Parteien gestellte Antrag, betr. Errichtung eines Präsidialgebäudes, ohne erste Plenarberathung der Budgetkommission überwiesen

Donnerstag 1 Uhr: Antrag Colbus, betr. Landesausschußwahlen; Anträge Schwerin-Loewitz und Pauche, betr. Getreidezollfreiste.

Marktbericht.

Donnerstag, den 25. Februar.

Eier pro Mandel	1,05—1,20 Mk.	Getr. Kirschen p Pfd	0,20—0,25 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,30 „	„ Birnen pro Pfd	0,18—0,25 „
Zwiebeln pro 5 Liter	0,30—0,50 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,18—0,25 „
Kartoffeln pro 5 Liter	0,25—0,35 „	Honig in Waben p. Pfd.	1,30—1,40 „
Mohrrüben pro Mbl.	0,15—0,20 „	Aepfel pro Mandel	0,30—0,60 „
Blumenkohl pro Stück	0,30—0,50 „	Birnen pro Mandel	0,30—0,50 „
Sellerie pro 2 Stück	0,10—0,15 „	Aale lebend pro Pfd.	1,50 „
Weißkohl pro 2 Stück	0,10—0,40 „	Hechte lebend pro Pfd.	1,90—2,00 „
Rothkohl pro 2 Stück	0,20—0,40 „	Karpfen leb. p. Pfund	1,80—1,90 „
Wirsingkohl p. 2 Stück	0,10—0,15 „	Schleie lebend pro Pfd.	1,30—1,40 „
Kohlrüben 2 Stück	0,08—0,10 „	Barben leb. pro Pfund	0,55 „
Pflaumenmus p. Pfd.	0,23—0,30 „	Weißfische pro Pfund	0,18—0,25 „
Eing. Schnittbohn. Pfd.	0,20 „	Zander pro Pfund	0,60—0,75 „
„ Preiselbeeren Pfd.	0,30—0,40 „	Schellfische pro Pfund	0,25—0,30 „
„ rothe Rüben Pfd.	0,30 „	Schollen pro Pfund	0,30—0,35 „
Pfeffergurken pro Pfd.	0,40 „	Salm pro Pfund	1,40—1,50 „
Senfgurken pro Pfd.	0,35 „	Seezungen pro Pfd.	1,70—1,90 „
Sauerkraut 2 Pfund	0,15 „	Steinbutten p. Pfund	1,20 „
Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „		

Der Markt war außerdem noch mit Geflügel und Rehwild belegt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 26. Februar 1897.

Bei Westwind Fortdauer des warmen trockenen und zeitweise heiteren Wetters.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der zur Zeit an den Kaufmann **Georg Holzhausen** vermietete, an der Leipzigerstraße belegene Verkaufsladen Nr. 1 im Rathhause soll auf die sechs Jahre vom 1. Oktober 1897 bis 30. September 1903 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch den 3. März d. J., Vorm. 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Rathhaus Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a. S., den 20. Februar 1897.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Straßenbeleuchtung.

Im **Monat März** werden

A. die Abendlaternen		B. die Nachtlaternen	
v. 1. b. 10. v. 6½ Uhr Abds. b. 11 Uhr Abds.		v. 1. b. 10. v. 11 Uhr Abds. b. 6¼ Uhr früh	
am 11. „ 6¾ „ „ „ 11 „ „		am 11. „ 11 „ „ „ 6 „ „	
„ 18. „ 6¾ „ „ „ 8¾ „ „		v. 12. b. 17. „ 6¾ „ „ „ 6 „ „	
„ 19. „ 6¾ „ „ „ 10¼ „ „		am 18. „ 8¾ „ „ „ 6 „ „	
„ 20. „ 6¾ „ „ „ 11 „ „		am 19. „ 10¼ „ „ „ 6 „ „	
v. 21. b. 31. „ 7 „ „ „ 11 „ „		am 20. „ 11 „ „ „ 6 „ „	
		v. 21. b. 31. „ 11 „ „ „ 5½ „ „	

brennen.

Die Leuchtkraft des Gases betrug auf Grund der amtlichen Messungen im Monat Januar bei 150 Liter stündlichem Verbrauch 19,20 Hefner-Lichte im Durchschnitt.

Halle a/S., den 20. Februar 1897.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat den Schlossermeister Herrn **Dietze**, Friesenstraße 13 von seinem Amte als Armenpfleger im 17. Bezirk entbunden und an dessen Stelle den Sattlermeister Herrn **Kluge**, Gr. Steinstraße 25 zum Armenpfleger in demselben Bezirk gewählt.

Halle a/S., den 20. Februar 1897.

Die Armen-Direktion. Zernial.

Schulsache.

Die Anmeldung der zum 1. April d. J. schulpflichtig werdenden Kinder — (d. h. aller, welche bis 30. September das sechste Lebensjahr vollenden) — findet am **Freitag den 5. März von 8—1 Uhr** im Schulhause V. Friedenstraße Nr. 34 für **sämmtliche hiesige Bürgerschulen** statt.

Vorzulegen sind dabei, **auch von den hier geborenen Kindern**, Tauf- und Impfbescheinigung.

Giebichenstein, den 19. Februar 1897.

Der Rektor: Pansegrau.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache

des Schuhmachermeisters **Hermann Wolf** in Halle a/S., Privatklägers, gegen den Schneidermeister **Franz Robert Krügel** in Halle a/S., geboren in Mocker, Kreis Leobschütz (Oberschlesien), am 5. August 1859, evangelisch, Angeklagten, wegen öffentlicher Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 9. Januar 1897, an welcher Theil genommen haben:

1. **Weigelt**, Amtsgerichtsrath, als Vorsitzender,
2. **Busch**, Sattlermeister,
3. **Brückert**, Zimmermeister,
als Schöffen,
Lampe, Assistent, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen öffentlicher Beleidigung unter Auferlegung der Kosten mit fünf Mark Geldstrafe, im Nichtbeitreibungsfalle einem Tage Haft bestraft. Dem Beleidigten, Schuhmachermeister Hermann Wolf in Halle a/S., wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung des Angeklagten öffentlich bekannt zu machen durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel in den General-Anzeiger binnen 2 Wochen nach Zustellung des Urtheils an den Beleidigten.

Von Rechts wegen.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen vers. Bernh. Taubert, Leipzig IV. Preisliste grat. u. franco.

Glühkörper à St. 18 Pf., leicht herzustell.! Anleitg. 2c. 20 Mk. Näh. unt. A 3 Exp. ds. Bl.

Höhere Mädchenschule der Franckeschen Stiftungen.

Anmeldungen

zum Ostertermine 1897 nimmt der Unterzeichnete an Wochentagen zwischen 11 und 12 Uhr Mittags entgegen.

Es wird gebeten, bei der Anmeldung **den Tauf- und den Impfschein** vorzulegen.

Dr. Gaudig, Direktor.

Capitalanlage.

Bei meinem Umzuge nach Wiesbaden beabsichtige meine zwei an einander gebauten **herrschaftlichen Villen** in der **Seydlitzstraße 22**, mit großem Garten oder Baustelle, **zusammen 1533 □m Flächeninhalt, alles in allem** für den **billigen Preis** von nur 43,000 Mark bei bescheidener Anzahlung und gesicherten Hypotheken zu **verkaufen**. Angebote befördert unter **L. k. 2191 Rudolf Mosse, Brüderstr. 4, Halle.**

Geschickte Brecher und Bossierer

werden zu sofortigem Antritt in meinem Steinbruch gesucht. Meldungen haben bei dem Bruchmeister **Fiedler** in **Collmen** bei **Burzen** zu erfolgen.

Eisenburg. Bruno Haedrich.

Herrmann's

Bier- und Speisetunnel,
Obere Leipzigerstraße 54.
Mittagstisch von 12—3 Uhr im Abonnement pro Woche 3 Mk.
ff. Lagerbier 4/10 Liter 10 Pfg.
Echt Culmbacher Export von G. Sandler 4/10 Liter 15 Pfg.
Möblirte Zimmer mit **Kaffee** pro Monat von 15 Mk. an
Otto Herrmann.

Rest. Fürstenhalle, Markt 6.
Vereinszimmer für 20—25 Personen ist noch etliche Abende frei.
Wilh. Berger.

Restaurant Fritz Garz,
Leipzigerstraße 59.
Heute Gr. Narrenabend
und **Bockbierfest** mit **ff. Speckkuchen** und **Bockbierwürstchen** sowie humoristischen Vorträgen. Musik von der Hauskapelle.
Kappen gratis.

Schiess-Club „Germania"
Freunde des Zimmerstutzen-Schießens sind zum Vereinsbeitritt freundlichst eingeladen. Die Schieß-Uebungen finden **jeden Freitag Abend** von ½9 Uhr ab im Vereinslokal **„Eiskeller"** (Nicolaistraße) statt. — Gewehre und Munition stehen zur Verfügung.
Gäste sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Gewerkverein
der Maschinenb. u. Metallarb., G.-D.
Laut Beschluß der letzten Vers. findet unsere nächste Vers. am **Sonntag den 28. Febr.**, Nachm. 3½ Uhr in der **„Börsenhalle"** und zwar mit Damen statt. **Vortrag** des Herrn Dr. Frick: **„Ueber Entstehung und Verhütung von Krankheiten."**
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Achtung! Sämmtliche **Viktualien- u. Flaschenbierhändler** werden zu einer Besprechung geschäftlicher Interessen ersucht, **Freitag Abend 8 Uhr** im **„Englischen Hof"** (Gr. Berlin) zu erscheinen.

Hausgenossenschaft Loeff's Hof,
E. Genossensch. m. beschr. Haftpflicht
zu Halle a. S.
Wir haben beim **Kaufmann**
Paul Schneider,
Eisenwaaren- u. Werkzeug-Handlung,
eine **Verkaufsstelle** errichtet.
Der Vorstand.
Louis Mauss. Adolf Levin.

Tüchtige Lohnkellner,
welche Willens sind, einem **Verein** beizutreten, wollen sich melden **Sonnabend Mittag v. 12—1 Uhr** im **Restaurant Jägerheim,** Leipzigerstr. 88.
Verein Deutscher Gasthofs-Gehülfen und Lohnkellner.
Der Vorstand.

Bier-, Wein- u. Frühstückstube
C. Tietz,
Leipzigerstrasse 23.
Freitag den 26. Febr.
Schlachtefest.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Gröber,
Magdeburgerstr. 7.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
A. Reinhardt,
Schillerstraße 14.

Morgen Freitag:
Schlachtefest
bei M. Barth, Domplatz 7.

Freitag
Schlachtefest.
F. Strauch, Meckelstr. 21.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
A. Krause,
Wörmlitzerstraße 9.

Sehr beachtenswerth für jeden Haushalt!

Gerösteten
Kaffee à Pfd. **0,80, 0,90, 1,00, 1,10, 1,20,** bis **hochfeinste Melangen.**
Wiener Mischung, besonders beliebte Sorte **1,30.**
Perl-Kaffee 1,34, 1,44, 1,54.
Afrik. Mocca 1,28, 1,32, 1,38.
ff. (Java) Menado 1,40, 1,50, 1,60.
Bruch-Kaffee von 0,74 an.
Cacao an Nährkraft u. Güte vorzügl. 1,25, 1,35, 1,45.
ff. Chin. Thee 1,50, 1,80, 2,00 in ¼ Pfd.-Packt.
f. Thee-Grus 1,30.
Für **Wiederverkäufer billigste Bezugsquelle.**
Täglicher Versand nach auswärts, in 5 u. 9 Pfd.-Sendungen, direkt an Private.
Hamburger
Kaffee-Versandhaus
Niederlage: **Halle a. S.,** asphalt. **Marienstr. 23.**

Freitag: Schlachtefest.
Früh 8 Uhr: Wellfleisch.
H. Joseph, Kl. Ulrichstraße 35.

Sonntag den 28. d. Mts. ladet zum **Maskenball** freundlichst ein
Der Krieger-Verein Ammendorf.

ff. Sauerkohl,
Pa. ff. Senfgurken à Pfd. 30 Pfg.,
Pa. ff. Pfeffergurken, große, à Pfd. 20 Pfg.,
Pa. ff. Pfeffergurken, kleine, à Pfd. 30 Pfg.,
in Centnern u. Einzelnen billigst.
Carl Lange, Kleine Ulrichstraße 26.

Künstliche Zähne
à Stück 3 Mark,
tägl. 12—1 Uhr à Zahn 2 Mark,
nur vorzügl. Ausführung,
● Plomb., Reparat. etc. ●
G. Zeitler,
Gr. Ulrichstr. 35, 1., Eing. Promenade.

6 u. 7 Stück ff. Heringe 25 Pf.,
Magdebg. Sauerkohl à Pfd. 6 Pf. off.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Größte Auswahl
von **neuen u. gebrauchten Möbeln** zu **billigen Preisen** u. nur **gute Waare,** als: **Büffet's, Herren- u. Damenschreibtische, Plüschgarnituren, Paneel-Sopha's, Trumeaux, Spiegel, Vertikom's, Kleider- u. Wäscheschränke, Coulissen-, Sopha- u. einfache Tische, französische Bettstellen** mit und **ohne Matratzen** u. v. m. nur bei
Friedrich Peilcke, Geiststr. 25.

Möbeltransport-Gelegenheit
bis 30. März von Querfurt nach **Halle** f. ch. m. Preisang. **Schaff. Thorstr. 20**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970226020/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Harz 36
ist die 2. Etage zu vermiethen. Preis 550 M. Näheres im Laden.

Geiststr. 39
ist die 2. Etage, Preis 420 M., zum 1. April zu beziehen.

Wohnung zu 65 Thlr. Mühlberg 3.

Barfüßerstr. 11
3. Etage 1. April zu vermiethen. Näh. bei Otto Strube.

Bernburgerstr. 1, I. Et.
Wohnung, 600 M., p. 1/4. z. v. Sachs, Gr. Ulrichstr. 57.

Wohnungen, 2 St., 2 K., K. u. Zub., 1. April zu verm. Goethestr. 34.

Wohnung
Martinsberg 24, 1. Etage, Preis 450 Mark. Zu erfragen 3. Etage bei Matthes.

2 St., K., K. rc. Anhalterstr. 8.

Forsterstraße 10
Wohnungen, 3 Stuben, 3 Kam., Küche u. Speisek., per 1. April zu beziehen.

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, kl. Kammer u. Küche, f. 300 M. zu vermiethen, das. eine Hof-Wohnung f. 180 M. Harz 12, Bäckerladen.

Kl. Ulrichstraße 26
Wohnung, halbe Etage, 375 M., per 1/4. 97 zu vermiethen.

Thurmstr. 4, I
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres dort im Contor.

Hof-Wohnung
zu 180 Mark per 1. April zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 31.

Schöne Wohnungen,
Mitte der Stadt, gesunde Lage, von 150 Mk. bis 500 Mk. Zum Abverm. abs. sicher. Näh. Gr. Wallstr. 1, I.

Wohnungen,
1. u. 2. halbe Etage, per 1. April zu vermiethen Pfälzerstr. 6, III.

Stube, 20 Thlr., an anst. Frau 1. April zu vermiethen Herrenstr. 20, I r.

Frdl. Wohnung
für 80 Thlr. zu verm. Wörmlitz 65.

Hofwohnnng, St., K., K., Pr. 156 M., an ruh. Leute zu verm. Breitestr. 11.

Frdl. Wohn., M. d. Stadt, z. v. Ritterstr. 17.

Gartenstr. 3
1. Etage für 300 Mark, per 1. April beziehbar, zu vermiethen.

Kl. Sandberg 7 Wohn., 2 St., K. u. K., 180 M., 1. April z. v. Z. erfr. Gr. Sandberg 17.

Stube zu verm. Robert-Franzstr. 2, III r.

Möblirte Zimmer.

1 resp. 2 eleg. möbl. Zimmer per 1. März zu verm. Zinkgartenstr. 12, I.

Möbl. Wohnung zu verm. Jägerplatz 33.

Gut möbl. Zimmer 1. März zu vermiethen Sophienstr. 25, II.

Anst. j. M. a. Mitbew. e. kl. St. ges. Thorstr. 50, III.

F. möbl. Zim. f. 12 M. montl. Beesenerstr. 26, I.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Poststraße 1, III r.

Gut möbl. Zimmer an anst. Herrn zu vermiethen Alter Markt 7, II l.

Gut möbl. Zimmer, sep. Eing., z. v. Kl. Brauhausstr. 7, part.

Anst. Mann findet angen. Wohnung. Zu erfr. Zapfenstr. 21, im Laden.

Eleg. möbl. Zim. m. od. ohne Kab., a. Wunsch m. Pens. Niemeyerstr. 11, II.

Möbl. Zimmer z. v. Wörmlitzerstr. 113.

Möbl. Z. f. 1—2 H. z. v. Dachritzstr. 2, II.

Kl. möbl. Z. a. Schlafst. z. v. Hedwigstr. 3, II.

Bess. Schlafstelle m. sep. Eing. zu verm. Gr. Ulrichstr. 20, I r., Eing. Sackgasse.

Anst. Schlafst. off. M. Spies, Bahnhofstr. 23.

Anst. möbl. Schlafstellen z. v. Trödel 3.

Anst. Schlafstelle offen Martinstr. 22, p. l.

Frdl. Schlafst. offen Kl. Brauhausstr. 18.

Anst. Schlafstelle offen Jägerplatz 33.

2 anst. Schlafst. m. od. o. K. Landwehrstr. 14, III.

Anständige Schlafstelle offen Geiststr. 54, II.

Läden & Magazine.

Laden m. Ladenstube, vorz. passend für Barbier- und Friseur-Geschäft, in sehr belebter Gegend, sofort zu vermiethen. Off. unter A. 5 an die Expedition d. Ztg.

Bäckerei-Verpachtung!
Die in meinem Grundstücke Alter Markt 20 befindliche alte nahrhafte Bäckerei wird zum 1. Juli d. J. pachtfrei. Ernst Zeschmar, Halle a/S.

Großer Laden
mit Entresol, in bester Lage der Gr. Ulrichstraße, preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen i. d. Expedition d. Bl.

Schöner Eckladen mit Wohnung 1/4. zu verm. Näh. Blumenthalstr. 23, p.

Große Fabrikräume
(in der Krausenstraße) mit Kraftbetrieb sind sofort zu vermiethen. Zu erfragen im Wiener Café bei Frau Antonie Otto.

Laden mit Wohnung zu vermiethen und 1. April zu beziehen. Näheres Breitestr. 18, im Fleischerladen.

Miethgesuche.

Kl. Wohnung, St. u. Kam., sof. gesucht. Offerten erb. Schmidt, Mittelstr. 7, II.

Anst. Leute suchen Wohnung, Preis 150 M., nahe Bahn od. Markt. Offerten unter A. 15 Expedition d. Bl. erb.

Junger Mann sucht per sofort möbl. Stube in der Nähe der Merseburgerstraße. Offerten unter N. 1 Expedition d. Bl.

Frdl. Wohn., Pr. 85 Thlr., i. Neumarktv. f. Wilde, Dachdeckermstr., Fleischerstr. 14, H. II.

Laden.
Langer Laden oder sonstiges passendes Lokal, an der Hauptstraße, in der verkehrsreichsten Gegend, per sofort gesucht. Off. m. Preisang. u. Größe u. A. 20 Exped. d. Bl.

Stellen finden.

Ein tüchtiger Böttchergeselle
wird sofort, 1 Lehrling zu Ostern gesucht. H. Seifert, Giebichenstein, Burgstr. 64.

Tüchtige Monteure
für Dampfmaschinen und Spiritusbrennereien sucht die Actien-Gesellschaft H. Paucksch, Landsberg a/W.

Ein junger Mann
mit guter Vorbildung wird per sofort für Contor bei einem Anfangsgehalt von 20 M. p. Monat gesucht. Offerten unter V. 133 an die Expd. ds. Bl. erbeten.

Verheiratheter Kutscher,
der gleichzeitig Hausmannsstelle zu vertreten hat, per 1. April gesucht. Nur solche mit besten Zeugnissen werden berücksichtigt. Zu melden unter Chiffre 150 in der Exp. ds. Blattes.

Tüchtige Maschinenschlosser
gegen hohen Lohn für dauernde Arbeit gesucht. Benrather Maschinenfabrik, G. m. b. H. in Benrath bei Düsseldorf.

Tüchtige und erfahrene Wasserleitungs-Installateure für auswärts stellen ein Reuter & Straube, verl. Delitzscherstr..

Ein Junge, welcher Ostern confirmirt w., wird als Laufbursche gesucht. Wo? sagt die Expd. ds. Bl.

Eine ordentliche Drescherfamilie bei hohem Lohn p. 1. April, sowie ein Hausmädchen gesucht. Peter, Unterrißdorf.

Für mein Bank-, Agentur- u. Assekuranz-Geschäft suche ich einen zuverlässigen **Schreiber.** Off. unt. G. d. 2184 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Einige verh. Pferdeknechte finden Dienst u. Wohnung zum 1. April er. event. auch zu sofort auf Rittergut Volkstedt b. Eisleben.

Durch die **Arbeitsnachweisstelle** des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14 Fernsprecher Nr. 903 erhalten Stellen: Bauschlosser (tücht. Anschläger), Lehrlinge für Kunst- u. Bauschlosserei, Former auf Poterie und Ofenguß (nach auswärts); ferner: Led. Pferde- u. Ochsenknechte, verh. Pferdeknechte, Arbeiterfamilien, verh. Kuhfütterer u. Melker. Stellen suchen: Aufseher, Bureauarbeiter, Boten, Hofmeister, verh. Gärtner u. Tagesarbeiter. Vermittelung für Stellensuchende ist kostenlos. Die Verwaltung.

Tüchtige Agenten
für Volks-Versicherungen sucht unt. günstigsten Bedingungen sofort Gustav Steckner, General-Agent, Lindenstraße 12.

Armaturenfabrik
sucht 1 Vorarbeiter für Dreherei, 1 Vorarbeiter für Schlosserei, dieselben sollen die Stellen von Meistern vertreten und später, wenn die Fabrik genügend groß ist, die Meisterstellen einnehmen. Es wird nur auf tüchtige und nüchterne Personen reflektirt, welche in der Lage sind Leute anzulernen u. mit Accorden Bescheid wissen. Meldungen mit Lohnansprüchen unter A. 17 an die Expd. ds. Blattes.

Hausmann zum 1. April gesucht. Zu melden Geiststr. 42, II.

Tüchtige Monteure
für Dampfmaschinenbau, welche absolut selbstständig und erfahren sind, von einer Berliner Maschinenfabrik für dauernde Stellung sofort gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften sub H. D. 477 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin S. W. 19.

Bäcker.
Suche für meine Brodbäckerei einen kräftigen, zweiten Gesellen. F. Enderling, Mühlen- u. Bäckereibesitzer, Cöthen i/Anh.

Jung. Bursche, w. mit Pferden umzug. verst., 1. April gesucht Kl. Ulrichstr. 6, I.

Led. Diener, w. Pferdepflege verst., 1. April, unweit Halle gesucht Kl. Ulrichstr. 6, I.

Von einer leistungsfähigen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft werden **tüchtige Außenbeamte** gegen hohe Bezüge rc. gesucht. Gefällige Offerten unter D. r. 2186 bef. Rud. Mosse, Halle a. S.

Maschinenschlosser gesucht.
Brandt & Baranski, Markranstädt.

Hotel-Hausdiener, 2 tücht. Restaurantburschen sof. gesucht Schmeerstr. 17, II.

4 junge Hausdiener sucht sofort G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Schlachthauswärter, zur Trichinenschau bef., 1/5. ges., Geh. 500 M, fr. Wohn., Heiz., Beleucht., Gartenland. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Tüchtige im Pumpenbau erfahr. Schlosser, Dreher, Bohrer u. Fraiser sucht sofort **Otto Schurade, Erfurt.** Deutsche Automat-Dampfpumpen-Fabrik. Meldungen schriftlich erbeten.

Anst. saub. Mädchen zur Aufwart. Vormittags sof. ges. Gr. Steinstr. 39, III. r.

Aelteres, tüchtiges **Mädchen,** das im Kochen und Hausarbeit gründlich erfahren ist, zum 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres durch die Expd. ds. Bl.

Zur Erlernung der f. Küche find. junge Mädchen vom Lande umgehend Stellung. Offert. unt. Chiffre A. P. in der Exped. niederzulegen.

Eine in der bürgerlichen wie feineren Küche wohlerfahrene **ältere Köchin,** die nur gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. April Frau Commerzienrath Dehne. Meldungen Vorm. zwischen 9—10 Uhr.

Suche zum 1. April ein tüchtiges, älteres **Mädchen,** welches im Kochen u. Hausarbeiten erfahren ist. Frau Rechtsanwalt Bäge, Merseburg, Markt 11.

Mäntel-Näherinnen
finden Beschäftigung. Gebr. Sernau.

Ordentliche Böttcher
gesucht für ein Fabrikgeschäft. Näh. durch Rud. Mosse, Halle.

Arbeiter werden angenommen Neubau Dölauer Haide. Zu meld. daselbst.

Verkäuferin,
durchaus tüchtig, per 15./3. oder 1./4. gesucht. Nur solche, welche in feinen Geschäften thätig waren und mit der Branche vertraut sind, wollen sich bewerben. Crefelder Seidenhaus, E. Blankenstein.

Aufwart. v. 9—10 U. ges. Sophienstr. 20.

Jg. Mädchen, w. f. im Plätten ausb. will, w. ges. Schwetschkestr. 1, p. I.

J. Mädch. z. Aufwart. ges. Zwingerstr. 23, i. L.

Jg. Mädchen f. d. Putzfach gründlich erlernen, gleichzeitig ist Gelegenheit geboten am Blumenkursus unentgeltlich theilzunehmen. Künzel, Leipzigerstr. 79.

Ordentliche saubere Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht Schlamm 12.

Jung. Mädchen wird sofort z. Aufwart. verlangt Geiststr. 43, I.

Putzarbeiterinnen und Lernende
sucht M. Döbbel, Schulstr. 11, I.

Gesucht 1. April älteres Mädchen für Küche und Haus mit guten Zeugnissen in kleinen Haushalt. Hohenzollernstr. 3, II.

Ordentl. Aufwartung für Vorm. ges. Carl Berger, Alte Promenade 6.

Ordentl. saub. Dienstmädchen v. 18 J. zum 1. März gesucht Breitestr. 3, part.

Ordtl. Mädchen als Aufwart. f. Vorm. zum 1. April gesucht Wuchererstr. 13, I.

Ordentliches Mädchen zum 1. April gesucht Scharrenstr. 8.

Unabhängige tüchtige Aufwartung für den Vormittag per 1. März gesucht Leipzigerstr. 101, p.

Anständiges Mädchen
für Küche und Haus sucht zum 1. März oder 1. April cr. Frau Rechtsanwalt Pursche, Halle a/S., z. Z. Stedten Bez. Halle.

Tücht. Mädchen für Leipzig sof. u. sp. gesucht. M. Heyer, Harz 23, II.

Anst. jg. Mädchen kann d. Schneidern unentgeltl. erl. Giebichenstein, Steinstr. 4, II.

Wirthsch., Stütze d. Hausfr., Köchin, Stub.-, Haus-, Stall- u. Scheuermädch., Mädchen f. einz. Leute erh. hier u. auswärts Stelle d. Frau Domke, Schmeerstr. 4, II.

Aufw.-Mädch. f. gz. Tag ges. Krukenbergstr. 8.

Wirthschafterin f. Gastwirthschaft (einz. Herr) sucht M. Heyer, Harz 23, II.

Ordl. Mädch. find. Stelle Breitestr. 9, II.

Gesucht nach Berlin besseres, tüchtiges Stubenmädchen, welches serviren, plätten und etwas schneidern kann, sowie ein tücht. williges Hausmädchen. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Antritt 1. od. 15. März. Reise vergütet. Näheres Friedrichstr. 29, I. l.

Gesucht: 1 selbstständ., ältere Landwirthsch. f. Bauergut, 1 selbstständ. Landwirthsch. f. Vorwerk, hoh. Lohn, 2 perf. Kochmamsells, 4 Köch., 240 M., 1 f. Stubenm., 50 Thlr. u. Kleid. Frau Marie Wautzlöben, Spiegelstr. 1.

Ein Mädchen,
15—16 J. alt, für Nachmittags z. Kindern 1. März gesucht. Zu melden Freitag 4—6 Frau Eichmann, Kaisersäle II.

Mehr. Köchin., Haus-, Küchen-, Stützen-, Buffetfrl., Kochfrl. mit u. ohne Lehrgeld, Kellnerlehrlinge gesucht d. Frau Albers, Bölbergasse 4, I.

Ordentl. besseres Mädchen,
w. ff. Küche erl. u. mit Hilfe einer Aufwartung häusliche Arbeiten übernimmt, für kleinen Haushalt per 1. April cr. gesucht. Off. unt. A. 22 an die Exp. d. Bl. erb.

Köchin., Haus- u. Küchenmädch.
Stubenmädchen für ff. Haus find. 1. April sehr gute Stellen durch Frau Klar, Geiststraße 3.

Sauberes Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Gr. Steinstraße 11, Wollwaarengeschäft.

Ordentl. Aufwartung für einige Vormittagsstunden wird zum 1. März gesucht Marienstraße 18, I.

Tüchtige Contoristin,
nicht über 20 Jahre, flotte Feder, möglichst sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. unter W. f. 2194 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Eine perfekte Köchin, Gehalt 240 Mk., u. ein Stubenmädchen, Gehalt 180 Mk., werden zum 1. April gesucht Martha-Haus.

Hausmädchen mit guten Büchern bei hohem Gehalt sucht G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Wärterin sofort bei gut. Geh. gesucht Mansfelderstr. 12, I.

Jüng. Mädch. sof. ges. Anhalterstr. 1, III.

Aufwartung sof. ges. Schmeerstr. 20, III.

Mädchen als Aufwart. ges. Blücherstr. 7.

Anst. Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Dryanderstr. 20, I.

J. Mädchen f. d. Vorm. z. Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 16, im Goldgeschäft.

Anst. tüchtiges Mädchen 1. März gesucht. A. Fiebiger, Geiststr. 38.

Köchin, 60 Thlr. Lohn, sucht bess. Herrschaft. Näh. Gr. Märkerstr. 9, p.

Jg. Mädchen vom Lande nach Leipzig gesucht. Zu erfr. Alter Markt 34, II.

Hausmädch., d. koch. k., perf. Wärt., Mädch. b. einz. L., Wäschemädch. z. 31./3., Cafémams., 2 Mams., Stütze u. Wäschemams. ges. Viele Köch., Haus-, Stub.- u. Scheuermädch. z. 1. April ges. Kr. Landamme u. d. Wirthsch. sucht Stelle. J. Reichert, Schmeerstr. 17.

Lehrling-Gesuch.

Müllerlehrling sucht Ostern Fr. Peters, Oberpeißen b. Bernburg a/S.

2 Lehrlinge
sucht zu Ostern Richard Fister, Klempnermeister, Artern.

Ein Bäcker-Lehrling wird gesucht Schillerstr. 23.

Einen Lehrling sucht Th. Ebel, Tischlermeister, Wuchererstr. 11.

Tapeziererlehrling
(Sohn rechtschaffener Eltern) kann unter günstigen Bedingungen 1./4. eintreten bei A. Schmidt, Kl. Steinstr. 6.

Bäckerlehrling
sucht Richard Strauss, Trotha.

Für meine Drogen-, Farben- und Parfümerie-Handlung suche einen **Lehrling.** G. Osswald, Geiststr. 34.

Einen Lehrling stellt zu Ostern ein und einen Hausburschen sofort Th. Harnisch, Sattlermstr. u. Tapezierer, Lessingstr. 21.

Ein junger Mann,
welcher Lust hat Schmied zu werden, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Zu erfrag. in der Expd. d. Bl.

Suche einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Otto Kaestner & Co., Halle.

Lehrmädchen
suchen Conrad Taok & Cie.

Anständiges Lehrmädchen a. achtbarer Familie zum 1. März gesucht. Judlin, chem. Waschanstalt, Gr. Steinstr. 1.

Zum Kochenlernen ein junges Mädchen v. Lande in Privathaus gesucht. Offerten unter N. 4 Expedition d. Bl.

J. Damen k. d. f. Damenschneid. an eign. Garder. gr. erl. Brunneng. 9. Das. 1 Lehrm. ges.

Stellen suchen.

Junger Kaufmann
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder 1. April cr. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in Comptoir oder als Reisender. Gefl. Offerten unter A. 18 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche für meinen Sohn ordentl. Stelle als **Schlosserlehrling.** Gefl. Offerten unter A. B. 45 postlagernd Oberröblingen a. S.

Ein gedienter Kavallerist,
welcher im Königl. und Gräfl. Marstall gewesen ist, sucht Stellung als herrschaftlicher Kutscher p. sof. od. auch später. Gute Zeugn. stehen z. Seite. Off. unt. A. 19 a. d. Exp. d. Z.

Jg. Mädchen, im Schneidern geübt, sucht Beschäftigung. Wörmlitzerstr. 94, I.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht leichten Dienst. Zu erfragen Niemeyerstr. 18, beim Hausmann.

Mädchen m. 2j. Z. sucht St. Harz 23, II.

Junge Frau sucht z. 1. März Aufwart. f. d. Vormittagsstund. Kapellengasse 2.

Für ein 14jähr. Mädchen Dienst auf dem Lande als Kindermädchen gesucht. Antritt sof. od. 1. April. Schützenstr. 24, H. r. p.

J. Mädchen sucht Aufwartung Brunnengasse 9.

J. anst. Landmädchen, welches noch nicht gedient, sucht 1. April Stelle Kl. Ulrichstr. 6, I.

Zu verkaufen.

Kleinen Füllofen, Kugel-Kaffeebrenner, großes Kastenregal, groß. Ladentisch, Gasleitungsrohre, 4 neue Lampen, Gasmesser verkauft billig **Friedrich Hoefer,** Leipzigerstr. Nr. 71.

Ein Hausgrundstück,
im Mittelpunkt der Stadt gelegen, mit großer Thoreinfahrt u. Hof, schönen Werkstatträumen und Wohnungen, ist per sofort unter sehr günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten sub L. 51 an die Expedition d. Ztg.

Neue und gebrauchte Möbel
verkauft billig Fr. Noack Nachf., Schmeerstraße 18.

Neue u. gebr. Möbel aller Art, sehr gute Federbetten und Kleidungsstücke kauft man sehr billig Mühlberg 13.

Klempner od. Schlosser
finden günst. Gelegenh. z. Ankauf eines Grundstückes; da nur je einer am Ort. Anz. 2000 Mk, Adresse unter A. z. 1767 an Rudolf Mosse, Halle.

2 Gebett Betten billig zu verk. Schulstr. 2, II.

Selbstgef. Kleidersekretär f. 24 Mk., Vertikow, Bettst., Komm., Tische, Stühle, Sophas billig billig bei K. Bieler, Tischlermstr., Geiststr. 31.

1 Zughund
zu verkaufen Wörmlitz 65.

Ein gebr. Corridorverschluß billig zu verkaufen Merseburgerstr. 15.

Guterh. 3rädr. Sitzwag. b. z. vk. Friedrichstr. 35, p.

2 große Futterschweine zu verk. Thorstr. 35.

Guter Schneidertisch billig zu verkauf. Geiststr. 20, H. I r.

Hochf. nußb. Vertik. u. Sekret., Ripsdivan, Sopha, Bettstell. m. Matr., Tische, Stühle, Küchenschr., Regul., g. Federbett Kl. Ulrichstr. 29.

2 Zuchtfärsen zu verkaufen Grötsch Nr. 20, bei Teicha.

Sopha, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb. z. vk. Kl. Brauhausstr. 7.

Laube zu verkaufen Georgstr. 5, II r.

1 Grude zu vk. Brandenburgerstr. 11, II r.

Echter Teckel billig zu verkaufen Geiststraße 43, I.

Gut erh. 3rädr. Kinderwagen billig zu verkaufen Pfännerhöhe 51, I.

Gr. Etagère, Granat-Armband u. mehr. Sommer-Jackets zu verk. Gr. Wallstr. 20, p.

Bücher u. Broschüre
sozialpol. u. theol. Inhalts billigst zu verkaufen Georgstr. 3, I l.

Für Gärtner.
Guter Dünger (Pferde- u. Schweine-Mist) billig zu verkaufen Alter Markt 20.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970226020/fragment/page=0002
DFG

Crefelder Seidenhaus
E. Blankenstein Leipzigerstr. 5.
Halle a. S.
Täglich Eingang von Neuheiten in
Seiden-Stoffen.
— Garantirt solide Qualitäten. —

Zu verkauf.: geschnitzt. antikes Sopha, Büffet, Tische, Stühle, Schrank, Hängelampe, 2 Betten, Küchenschrank und Tisch, Servirtisch, Teppiche, Eßservice, Waschgefäße, feinen **Ulestraße 16, I.**

2 eingef. Ziegenb. u. 1 Kaninchenb., g. R., zu verk. Saalberg 2.

2 Futterschweine zu verkaufen Dienstg. Wilhelmstr. 12.

Ein gut erhalt. fast neuer **Kinderwag.** und **4 große Packkisten,** 110 Pf., zu verkaufen Friesenstr. 1, Tischlerwerkstatt.

Tische, Stühle, Sopha, Schränke, Bettstellen u. Federbett. billig zu verk. Giebichenst., Bäckstr. 12, I.

F. n. Kinderwag. zu verk. Kl. Ulrichstr. 18, IV.

Eis. Thor mit Thür billig zu verk. Schillerstraße 37.

Abbruch!

Gr. Ulrichstr. 13

sind noch billig zu verk. wegen Räumung des Platzes: ca. 40000 Mauerst., 20 Fuhr. Stücken, fast neue Treppen, 80 □-Meter Jalousien, 30 cbm gut. Nutzholz u. v. a. m. Brennholz in Fuhren u. Körben jed. Tag.

Bruchsteine

und **Mauersteinstücken** billig abzugeben **Abbruch Gr. Ulrichstr. 9.**

Gärtnerei-Verkauf.

Eine mittlere gut gehende **Gärtnerei** mit Samenverkauf u. Binderei, Gewächshäuser, Mistbeete u. sämmtl. Inventar ist Krankh. halb. bei geringer Anzahlung sof. zu verk. Auskunft ertheilt **A. Schmeltzer, Staßfurt,** Reitbahn Nr. 4.

10 bis 15 Ctr. guter Hafer von guter Gegend zu verk. Proben liegen aus **Hackebornstr. 4.**

Ein junger Zughund, 1¼ Jahr, zu verkaufen. Zu erfr. **Hackebornstr. 4.**

Grundstück-Verkauf.

Die Erben des verstorbenen Maurers **Ferdinand Goldberg zu Unter-Teutschenthal** beabsichtigen das Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Scheune mit Stallung, Waschhaus, schönem Garten,

Donnerstag den 4. März 1897, Nachm. 2 Uhr

im **„Gasthof zum Würdenhof"** meistbietend zu verkaufen. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Zu verkaufen:

1. Eleg. kräft. Wagenpferd, Stute, 9 J., sicher u. sehr flott, ein- u. zweisp. gefahren, auch geritten;

2. Kräft. Arbeitspferd (Mecklenb. Schlag), Wallach, 8 Jahre, fehlerfrei, weil zu leicht für hiesige Wirthschaft.

Rittergut Baumersroda bei Freyburg a/U.

2 ältere Arbeitspferde, weil überzählig, zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 24/25.

Ein gutes starkes Arbeitspferd zu verkaufen. **Hugo Höschel, Wansleben.**

Einige Hundert Centner **Kartoffeln** von 2,50 bis 3,00 Mark sind noch abzugeben. Zu erfragen Mansfelderstr. 47, I.

Neues Wohnhaus, im Südv., Mittelwohnungen, Umstände halber sofort verkäuflich. Miethsertrag 1950 Mark. Preis 34000 Mark. Anzahlung von 3000 Mark an. Offerten unter **N. 3** Exped. b. Bl.

Tachtauben zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 17.

Gebrauchte und neue Möbel, große Auswahl: Sophas, Kleiderschränke, Secretäre, Vertik., Tische, Stühle, Spiegel mit Schränkchen, Trumeaux, Schreibtische, Plüschgarnitur, Regulateure, Küchenschränke, Waschtische m. Marmorpl., Betts. m. Matr. 2c. billigst bei **M. Schemmel, Leipzigerstr. 94.**

Kleiderständer, Schreibpult, Sopha, Bettstelle u. Matratze, Stühle, Spiegel wegzugsh. b. zu verkaufen. **Zwingerstraße 32, part.**

Zu verk.: 2thür. Kleiderschr., Vertikom, Bettstellen, Federmatr. u. 2 neue Gebett Betten f. 16 u. 19 Mk. **Mühlberg 1, part. lks.**

Schwarzes Jackett, fast neu, für Confirmandinnen, billig zu verkaufen **Buchererstraße 40, parterre.**

Gebr. Kinderbettst. billig z. v. Töpferplan 5.

Fahrrad zu verk. Thomasiusstraße 46, K.

Gebrauchte einfache **Bettstelle** zu verk. Fleischerstraße 30, II.

Zu kaufen gesucht.

Lumpen, Knochen, Papier, alt. Eisen u. Metalle in klein. u. groß. Posten kauft stets zum höchsten Preise **B. Grahmeyer,** Landsbergerstr. 66.

Altes Gold, Silber u. dgl. kauft zu höchsten Preisen **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstr. 9.

Für gut erhalt. **Herrensach., Damenkleider** in Wolle und Seide, **Betten, Wäsche, Möbel** zahlt hohe Preise Frau **Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Gutr. Herrenkl., Schuhw., alt. Gold u. Silb. kauft stets **A. Hofmann,** Steinweg 4.

Gutr. Herrensach., Schuhw., Damenkleid. kauft u. holt ab **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Guterh. grüne Plüschgarnit., Herrenschreibt., Teppich zu k. ges. Off. unt. **A. 16** Exped. b. Bl.

Baustelle mit Baugeld in der Nähe der Merseburgerstraße von Geschäftsmann gesucht. Offert. unter **A. 14** an die Expedition dieses Blattes.

1 u. g. gebr. 4" Leiterwagen zu kaufen gesucht Liebenauerstr. 11, i. Laden.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kellner (Arbeiter) **Ernst Hermann Zahn,** zuletzt in Halle a. S., geboren am 9. Oktbr. 1878 zu Celle, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das Gerichtsgefängniß zu Halle a. S. abzuliefern, sowie zu den Akten J. II. b. 1086/96 (XV. D. 470/96) Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 21. Februar 1897.
Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:
Alter 18 Jahre, Größe 1,58 m, Statur schwächlich, Haare hellblond, Stirn hoch, Augenbrauen braun, Augen grau, Nase spitz, Mund gewöhnlich, Zähne vollständig, Kinn rund, Gesicht normal, Gesichtsfarbe bleich.

Kleidung: dunkelgraues Stoffjacket, braune Cheviotweste, weiß-grau-durchwirkte Stoffhose, gestrickte Unterjacke, Vorhemd, Filzhut, Schuhe.

Besondere Kennzeichen: Tätowirung auf dem linken Unterarme (2 Flaggen) und einige Leberflecken im Gesicht.

Capitalien.

Rmk. 12,000 zu 4% pro anno auf ein neues Grundstück, Feuertaxe Mk. 18,000, vom Selbstdarleiher per 1. April cr. **gesucht.** Off. u. **L. o. 2102** bef. **Rud. Mosse, hier.**

600 Mark sucht Beamter geg. hohe Prov. u. Zins. auf 2 Mon. Off. u. **V. 142** an d. Exped. d. Ztg.

7000—9000 Mk. zur ersten Hypothek auf ein neuerbautes Grundstück **sofort** oder **1. April** gesucht. Offerten unter **V. 145** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

40—42,000 Mk. zur **1. Stelle sofort oder später gesucht.** Werthtaxe 64,000 Mk., Feuertaxe 55,000 Mk. Off. unter **L. z. 2171** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Eine Hypothek (Restkaufgeld) **13,000 Mk.** auf ein Grundstück in bester Lage der Gr. Ulrichstr. ist mit **3000 Mk. Verlust** sofort zu cediren. Offerten unter **V. 147** befördert die Expedition d. Ztg.

Gebild. Wittwe b. u. t. Darlehn v. **25 Mk.** Gefl. Off. u. **N. 2** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht.

Cand. theol. wünscht von Anfang März an **Privatstunden** zu ertheilen. Offerten unter **G. 20** an die Expedition dieser Zeitung.

Tanz-Unterricht.
Pressler's Berg, am Rannischen Platz. Dienstag und Freitag Abends 8½ Uhr. Desgl. Privatzirkel. Einzel-Unterricht jederzeit. Gefl. Anmeldungen daselbst, sowie Wörmlitzerstraße 107.
Ergebenst **R. Ernst,** Tanzlehrer.

Zu verleihen.

Eleg. neue **Damenmasken,** sowie **2 Herren-Dominos** zu verleihen Dachritzstr. 9, p.

Damenmaske bill. zu verl. Zenkerstr. 6, II.

Eleg. **Damenmaske** zu verleihen **Gr. Ulrichstr. 20, IV, Vorderhaus.**

2 Damenmasken (Königin der Nacht u. Baby) zu verl. Giebichenstein, Burgstr. 51.

Eine **Damenmaske** billig zu verleihen **Gr. Klausstr. 12, H. p. r.**

Eleg. **Damenmaske** billig zu verleihen Rannischestr. 14, Eing. Brunowwarte.

Eleg. Domino zu verl. Fürstenthal 1, I.

Masken-Costüme für Herren und Damen verleiht zu billigen Preisen **A. Klar, Geiststraße 3.**

Damenmaske bill. zu verl. Zenkerstr. 4, I r.

Damenmasken z. verl. Kl. Brauhausstr. 7, III.

2 Damenmasken zu verl. Alter Markt 17.

Herren- u. Damenmasken in großer Auswahl bill. zu verl. **Schmeerstr. 5, III.**

ff. Herren- u. Damenmaske zu verleihen Gr. Ulrichstr. 20, III.

Diverse.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, der lese unbedingt das Buch „Die Ursachen der Familienlasten, Nahrungssorgen und des Unglücks in der Ehe, sowie Rathschläge und Mittel zur Beseitigung derselben." Menschenfreundlich, hochinteressant und belehrend für Eheleute jeden Standes. 80 Seiten stark, Preis 30 ₰, wenn geschlossen gewünscht 20 ₰ mehr.
J. Zaruba & Co., Hamburg.

Buch **„Ueber die Ehe",** 1 Mk.-Marken.

Wo zu viel **Kindersegen** fast 100 000 im Gebrauch. Siesta-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

17 Grafeweg 17.
Die größten und besten Kuhkäse, à Schock 1,90 u. 3,30 ℳ. **F. Starke.**

Honig!! Honig!!
hervorragendste Qualität, à Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰ empfiehlt
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Rother Thurm 12.

Mürbteig-Kreppeln, bestes und billigstes Kaffeegebäck, 4 Stück 10 Pf., sowie hochfeine **Pfannkuchen** empfiehlt **Otto Hänel,** Harz 12 u. Geiststr. 46.

Offerire
Pr. Rindfleisch à Pfd. 55, 60, 65 ₰,
Gehacktes à Pfd. 70 ₰
alles andere billigst
Harz 36.

Das gesündeste Compot ist
Apfelmus
von guten pomologischen Sorten.
Dieselben empfiehlt
Obst-Verkaufsstelle, Liebenauerstr. 3.

Saat- und Speisekartoffeln
1000 Ctr. Prof. Märcker, 1000 Ctr. Saxonia ab Zabitz b/Friedeburg a/S. oder Station Beesenstedt, hat zu **verkaufen**
Rusche, Reideburg.

Eine geübte, nicht zu junge **Plätterin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Auch nach auswärts auf Güter wird dieselbe gern zu Diensten stehen.
Schmeerstraße 8, II.

Bestellungen werden auch angenommen **Triftstr. 18, I,** bei **Frau Kaiser.**

Auction.
Freitag den 26. d. Mts., Nachm. 1 Uhr versteigere ich in meinem **Auctionslokale, Kl. Ulrichstr. 8, Hof I.,** meistbietend gegen Baarzahlung:
1 gr. Posten Sämereien (dar. 12 Ctr. Grassamen, Rübenkerne, Landgurken, Majoran, Blumensamen 2c.),
1 Oxhoft Himbeersaft,
1 Oxhoft Heidelbeersaft,
13 neue Brat-Apparate,
4 Dtzd. Stoff- u. Arbeitshosen,
1 Posten Gold- u. Silberwaaren (passend f. Confirmanden), ferner
6 Restaurant-Tische, Rest. Stühle, Bettst., Schränke, gr. Schreibtisch (für Bureau), 1 Mehlfiedmaschine, Hyacinthengläser, Erdflöhe, **Cigarren** 2c.
J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

An H. 1 hauptpostl.
(Jan. 94, Aug. 95; Steinweg.)
„O Röslein Jung, o Röslein schön,
Ach hätt ich nimmer Dich gesehn!" —
Dies ist mein Trost, mein Glaube, meine Hoffnung: „So lang ist keine Nacht, dass endlich nicht der helle Morgen lacht." — Ich denke: „Wer sein Glück im Reichthum sieht, ist arm an Herz, arm an Gemüth", u.: „Ehrenpreis ist weit ein anderes Gewächs, als Tausendguldenkraut."
A. K.

Frisch. Schellfisch Pfd. 18 Pf.
B. Osterloh, Steinweg 50.

ff. Schmalz Pfd. 35 Pfg.
ff. Pflaumenmus Pfd. 20 Pfg.
ff. Saft Pfd. 15 Pfg. empfiehlt
Rob. Dieringer, Bernburgerstr. 1.

Crefelder Seidenhaus
E. Blankenstein Leipzigerstr. 5.
Halle a. S.
Seidenstoffe für Brautkleider.
Garantirt solide Qualitäten.

Familiengärten
Mühlrain 15
werden von jetzt ab wieder **verpachtet.** Diese Anlage ist die größte und schönste am Platze; über 1000 Stück Obstbäume vorhanden.
W. Dörfler.

Perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- u. Kinder-Garderobe. Forsterstr. 39, Hof 2 Tr. l.

Drahtgitter,
Drahtgewebe in allen **Metallen** für **jeden Zweck, Drahtgeflechte, Stachel-draht, Sandsiebe, Internationale Stahlpfosten, Drahtzäune. Neu: Gesellschafts-Hühnernester.**
C. H. Helland, Magdeburgerstr. 61.

Alter Fischkeller,
Inh. Gustav Meyer,
früher Ed. Schulze's Wittwe,
20 Leipzigerstr. 20.
Täglich frisch eintreffend:
Seeforelle im Ausschnitt à Pfd. 50 ₰, **Zander** Pfd. 60 ₰, **Karpfen** Pfd. 60 ₰, **Schellfisch** Pfd. 25 u. 30 ₰, **Schollen** Pfd. 40 ₰ 2c.
Hochzeit geräuchert:
Große Spickaale, Speckflundern, Schellfisch, echte Kieler Schleibücklinge u. Sprotten, Fettbücklinge 3 Stück von 10 ₰ an, Kiste 1,50 ℳ.
Gänsepökelfleisch à Pfd. 55 u. 65 ₰.
Messina-Apfelsinen à Stück 5 ₰, Dtzd. von 50 ₰ an bis zu den feinsten **Blutorangen, Messina-Citronen** à Stück 5 ₰, Dtzd. von 60 ₰ an.
Echt Münch. Löwenbräu, Culmbacher Export, Bauersches Bock-, Pilsener u. Lagerbier in Flaschen.

Reelle Gelegenheit.
Ein großes leistungsfähiges Möbel- u. Betten-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art,** sowie complette Betten u. ganze Ausstattungen gegen monatliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich reellen Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren. Offert. unt. **B. 1192** beförd. **Rud. Mosse, Leipzig.**

Dasjenige junge Fräulein, welches **Dienstag den 23. Februar, Vormitt. zwischen 10½ u. 10¾ von der Magdeburgerstr. bis 1. Bahnviadukt vor einem Herrn mit langem braunen Havelock herging, wird gebeten, ihre Adresse unter A. 21 in der Exped. abzugeben.**

Gebrannter Kaffee à 120 Pfg., garantirt rein im Geschmack, empfiehlt **Theodor Schneider,** Geiststraße.

Ackerschlichten,
neues System, solid und prompt, hält vorräthig
Ernst Koch, Dieskau.

Kein Laden!
Reparaturen aller Arten **Uhren** schnell und sauber zu bekannt billig. Preisen. **Otto Fuchtel,** Uhrmacher, **Bahnhofstr. 19.**

W. Weber, Oberröblingen a/S.,
ält. u. größt. Schuhwarengeschäft a. Platze, empf.: Stiefeln, Pantoffeln, Schuhwaaren in allen Sorten, auch dauerhaft f. angefertigte Waarendestellungen nach Maaß u. einfachsten bis zum hochfeinsten.
Reparaturen prompt.
Reelle Bedienung. — Billigste Preise.

Gesangbücher
in großer Auswahl, schon von 1,50 M. an bis zu den feinsten. Extra-Anfertigungen werden schnellstens bei billigster Preisstellung zur Ausführung gebracht bei
Otto Thieme, Teutschenthal.

Pfänder besorgt pünktl. u. verschwiegen. Vorschuß jeder Zeit. Kuhgasse 5, II.

Sollen Ihre Hennen sofort Eier legen,
so zögern Sie nicht an **Herm. Berghaus** in Halle a. S., Steig 10, zu schreiben, der Ihnen kostenfrei das vollständig untrügliche Mittel angeben wird, sie sofort **ohne jede Unterbrechung,** selbst bei der stärksten Kälte, zum Legen zu veranlassen. Mehr als **2000 Zeugnisse** über den günstigen Erfolg.

Rittergut Canena
offerirt zur Saat und zum Kochen:
I. **Erbsen:** allerfrühste Maierbsen und Victoriaerbsen.
II. **Kartoffeln:** späte blaue, Saxonia, Athene und großer Kurfürst.
III. **Falstaff-Himbeeren.**
Auch wird **Stroh** fuhrenweise und in größeren Posten abgegeben.
Michels.

1 Mark für einen armen Kranken habe ich dem Becken der Domkirche entnommen. Herzlichen Dank! **Beelitz.**

Apfelsinen,
Aepfel, Amerikaner, empfiehlt **G. Böttger, Harz 23.**

Feinste isländ. Matjesheringe, Neue Malta-Kartoffeln bei **Herm. Lincke, Alter Markt 31.**

Volks-Kaffee-Halle
des Vereins für Volkswohl
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reilbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.
Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 Pfg.
in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich **besonders** zu Geschenken an Bedürftige eignen **und** in den vier Hallen verwendet **werden** können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei **Herrn** Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße und bei **Herrn Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. VI.

Gesangbücher
in **einfachen u. eleganten Einbänden** empfiehlt Papierhandlung von **Oscar Preuss,** Liebenauerstr. 157.

Verloren.

Goldenes Medaillon verloren. Geg. Belohnung abzugeben Lindenstraße 60, parterre.

Gold. Damenuhr verl. Gütchen-, Karls-, Sophienstr., Alte Promenade, Schulstraße. Geg. Belohn. abzug. Gütchenstr. 16, p.

Belohnung.
Vor einiger Zeit eine **Rolle kl. Zeichnungen** (Skizzen) verloren v. Krukenbergs b. Leipzigerstr. Abzug. Krukenbergstr. 8. Hof.

Ein **türkisches Shawltuch (Andenken)** von einer alten Frau verloren. Geg. Belohnung abzugeben Schlossberg 1.

Ein **kleiner brauner Rehpinscher** (Hündin) entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Dr. Koerner, Bernburgerstr. 28.**

Ein gelber **Bernhund** entlaufen. Geg. gute Belohnung abzugeben Merseburgerstraße 157.

Ein **Hund** (weiß u. schwarz gefleckt) ent. Marke 1227. Abzug. Unteberg 9, II.

Gefunden.

2 br. Trommeltauben mit Fußringen zugeflogen Thomasiusstr. 17, I l.

Familien Nachrichten.

Für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben, guten Sohnes und Bruders, des Kaufmanns

Carl Lüderitz

sagen wir hierdurch unseren herzinnigsten Dank.

Fr. Lüderitz nebst **Frau** und **Kinder.**

Giebichenstein, den 24. Februar 1897.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970226020/fragment/page=0003

Dienstag, 23. d. Mts., eingetroffen:

1 Waggonladung lebendfrischer Schellfisch.

Mittwoch, 24. d. Mts., eingehend:

1 Waggonladung grüne nordische Heringe.

Donnerstag, 25. d. Mts., ankommend:

1 Waggonladung Bücklinge, Bratheringe etc.

Freitag, 26. d. Mts., eintreffend:

1 Waggonladung Apfelsinen und Citronen.

Hiervon empfehle zu billigsten Preisen und bitte Offerten zu verlangen.

Rich. Pfeiffer, Nikolaistr. 6, Händelhaus. Fernsprecher 999.

Café Monopol.

Heute Donnerstag und folgende Tage: Anstich von

Salvator-Bier

aus der Zacherlbrauerei

der **Gebr. Schmederer in München,**

wozu ergebenst einladet

Vinzenz Votheyn.

Brauerei v. G. Pschorr-München

Hoflieferant Sr. Maj. des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich.

Vertreter für Halle a. S. und Umgegend:

O. Sebald, Wuchererstr. 77, Hotel zur Tulpe. Kellerei

Empfehle den geehrten Herren Hoteliers und Gastwirthen dieses vorzügliche Bier, von 25 Liter an aufwärts, und halte mich bei Bedarf unter coulanten Bedingungen bestens empfohlen.

Kaisersäle.

Sonnabend den 27. Februar, Abends 8 Uhr

Großer historischer Reitanz,

ausgeführt von Mitgliedern des Hallescher Böttchergesellen-Vereins, mit darauffolgendem **Ball.**

Zuschauerkarten sind zu haben in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper,** Markt und Geistr., **Spierling,** Leipzigerstr., sowie Abends an der Kasse. Saal 50, Gallerie 30 Pfg.

Geschäfts-Eröffnung.

Am 24. d. Mts. eröffnete ich im neuerbauten Hause

Magdeburgerstrasse 25

ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

Restaurant und Café

unter der Bezeichnung

Café Bismarck.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend gestatte ich mir hiervon ergebenst Mittheilung zu machen, dabei versichernd, dass ich jederzeit bemüht sein werde, den Wünschen der mich beehrenden Herrschaften in zuvorkommendster Weise zu entsprechen.

Speisen und Getränke werde ich nur in besten Qualitäten und zu solidesten Preisen verabreichen.

Um geneigten Besuch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll **Wilh. Schwade.**

Eine Auswahl der besten

Ostpreussischen und Dänischen Pferde

ist eingetroffen. Halle a. S., Delitzscherstraße 8, nahe am Bahnhof. **Fr. Zwickert.**

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Rahn.

Freitag den 26. Februar 1897.

157. Vorstell. 45. Vorst. außer Abonnement.

Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

— (Bei Schauspielpreisen.) —

Gastspiel von **Grete Gallus**

I. Soubrette vom Theater des Westens in Berlin.

Mit völlig neuer glänzender Ausstattung an Dekorationen, Costümen, Requisiten ꝛc.

Zum 5. Male:

Frau Venus.

Großes Ausstattungsstück (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz u. Evolutionen in 4 Akten (12 Bildern) v. Ernst Pasqué u. O. Blumenthal. Musik von C. A. Raida.

In Scene gesetzt v. Regisseur Rich. Gründberg. Dirigent: Kapellmeister Carl Böhe.

Dekorationen der 12 Bilder:

1. Locanda auf der Insel Cypern. 2. Straße in Cairo. 3. In der Wüste. 4. Doppel-Wandelpanorama: a) Die vom Samum ereilte Karawane, b) Ruinenstätte bei Mondbeleuchtung. c) Kanal von Suez. 5. Indischer Thronsaal. 6. Die steinerne Insel. 7. In der Kohlenregion. 8. Steigende Panoramen: Im Reich der Urgeschöpfe. 9. Indischer Festplatz. 10. In der Gußwerkstätte (Explodirender Schmelzofen). 11. Wieder auf Cypern. 12. Apotheose.

Im 2. Bild: **Zigeunertanz,** getanzt vom Corps de ballet, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Nadina.

Im 6. Bild: **Tanz der Gnomen,** ausgeführt von 14 Kindern.

Im 9. Bild: **Pas indien,** ausgeführt von der Balletmeisterin Elena Nadina.

Amazonen-Schwerterreigen, ausgeführt von 36 Damen, arrangirt von der Balletmeisterin Tilly Svensson v. Wasa-Theater in Stockholm.

Nach dem 4. Bilde eine längere Pause.

Sonnabend den 27. Februar 1897.

158. Vorstellung. 114. Abonnements-Vorst.

Farbe: **roth.**

Don Carlos.

Thalia-Theater.

Freitag:

Novität! Zum 2. Male: Novität!

Eine tolle Nacht.

Gr. Gesangsposse in 5 Bildern von Freund und Mannstädt.

Sonnabend:

Benefiz für den Regisseur **Bernhard Kühn.**

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten v. Herm. Sudermann.

Restaurant § 11,

am Roßplatz,

empfiehlt **Vereinszimmer** mit Bühne und 10 verschiedenen Instrumenten.

Richard Wagner-Verein.

Gedenkfeier

Montag den 1. März, Abends 7½ Uhr

im Saale des Hôtels **„Kronprinz“**

unter Mitwirkung der Opernsängerin Frl. **Henriette Haebermann,** vom Stadttheater in Magdeburg, des Hofopernsängers Herrn **Friedrich Caliga,** vom Hoftheater in Dessau, des Opernsängers Herrn **Wilhelm Ulrici,** vom Stadttheater in Leipzig, und des Kapellmeisters Herrn **Hugo Hache** von hier.

Stücke aus **Tannhäuser, Lohengrin, Tristan u. Isolde, Meistersinger von Nürnberg, Walküre** und **Siegfried.**

Eintrittskarten à 3 Mk. sind in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch)** zu haben.

Wenn Sie sich

an einer wahrhaft künstlerischen Leistung erbauen wollen, so besuchen Sie am Sonnabend die

Benefiz-Vorstellung des Herrn Bernhard Kuehn.

Herr Direktor F. Gluth

spielt die Rolle des **Grafen Trast** in

„Die Ehre“

von Sudermann!!!

Das Neueste des Tages

sind die

Lebenden Photographien

(Café Monopol Eingang Schulstraße).

Geöffnet von 3—11 Uhr Abends.

Die Vorführungen beginnen präcise mit ganzen und halben Stunden.

Entree 50 Pf.

Schulen und Vereine nach Uebereinkunft.

Deutsche Animatographen-Gesellschaft.

Im großen Saal **„Zum Rosenthal“,** Weidenplan 4

Freitag den 26. Februar, Abends 8½ Uhr

Religiöse Versammlung

des Pastor **Simsa.** Thema: **„Die Vergebung der Sünden“.**

Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Hôtel Deutscher Hof.

Freitag den 26. Februar

Schlachtefest.

Hierzu ladet freundlichst ein

Paul Weisswange.

Delicate Matjes-Heringe,

Neue Kartoffeln, Maronen, Teltower Rübchen,

Prachtvolle Messina-Apfelsinen,

Dtz. 80 Pf. u. 1,— M.

Hochfeine Türk. und Catharinen-Pflaumen,

à Pfd. 40, 50, 60, 70 Pf.,

empfehlen

Pottel & Broskowski.

Auction.

Dienstag den 2. März, Vorm. von 10 Uhr an

versteigere ich **Geiststraße 39:**

1 große Partie weggenommener Möbel als: 1 nußbaum. Herrenschreibtisch, 2 nußbaum. Bücherschränke, 1 Divan mit Moquettebezug, 1 Chaiselongue, 1 nußbaum. Schreibstuhl, 1 nußbaum. Bettstelle mit Matratze, 1 nußbaum. Kleiderschrank, 1 Bertikow, 4 Spiegel, 15 imit. nußb. Rohrstühle, 7 Wiener Stühle, 2 Waschtische mit Marmorplatten, 1 nußb. Sophatisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühle, 3 Friesstischchen, 4 Fußbänke, 1 nußb. Nähtisch u. n. v. a. Gegenstände **meistbietend gegen Baarzahlung.** Die Gegenstände sind wenig gebraucht, fast neu.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Dr. Wilhelm Lenz,

Vereidigter Nahrungsmittel- u. Gerichts-Chemiker,

Albrechtstrasse 13. Halle a/S. Fernsprecher Nr. 995.

Lehrinstitut für Damenschneiderei v. E. Schulschenk,

Halle a. S., Schmeerstrasse 20, I.

Gründlichste Ausbildung im Schnittzeichnen, Zuschneiden, sowie in Anfertigen eigener Garderobe. Beste Empfehlungen. Pension im Hause.

Circus

Blumenfeld & Goldkette.

Halle a/S., an der Reilstraße.

Heute Donnerstag

Vorstellung.

Ringkampf mit Franke.

Freitag geschlossen.

Sonnabend **Entscheidungs-Ringkampf mit Bauer.**

Sonntag den 28. Februar

unwiderruflich die beiden letzten Vorstellungen

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

In der Nachmittags-Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind unter 10 Jahren frei einzuführen.

Zur Wartburg,

Lessingstr. 20.

Ganz neue Damen-Bedienung.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange,** Schillerstr. 37.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Mr. **E. Tassary** mit seinen abgerichteten **Wunder-Hunden.** „Der Hund als Rechenkünstler.“ **Sensationell!** — Brothers **Zino,** excentrische Burlesk-Komödianten. (Ein Skandal im Kaffeehause.) — Signor **Roberto Alfonso,** Jongleur-Equilibrist. — Die Schwestern **Ingeborg** und **Helga Sandberg,** schwedische National- und Charakter-Tänzerinnen. — Herr **Willi Agoston,** excentrisch-musikalischer Clown. — Fräulein **Klara Antoni,** Verwandlungs-Sängerin und Kostüm-Soubrette. — Herr **Siegwart Gentes,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 26. Februar 1897.

Neues Theater.

Oberon.

Altes Theater.

Im Exil.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970226020/fragment/page=0004